3D ForstGIS Hilfe

Einen Flyer mit Hinweisen zur Benutzung des ForstGIS Viewers finden Sie auch in dem PDF "3D ForstGIS in 5 Schritten".



- Inhalt
 - Allgemeines
 - Kartenebenen
 - Suche
 - <u>Kartenansichten</u>
 - <u>Messen</u>
 - <u>Drucken</u>
 - <u>Über den QGIS Web Client</u>
 - <u>Lizenz</u>
 - <u>Weitere Hilfe</u>
 - <u>Nützliche Links</u>

Allgemeines

Das Anwendungsfenster ist in zwei Bereiche aufgeteilt: auf der linken Seite befinden sich *Infos und Werzeuge* mit den **Kartenebenen** (auch Layer genannt) und ganz unten mit der **Ebenenreihenfolge**, das ist ein aufklappbarer Bereich, der dazu genutzt werden kann, die Transparenz und die Reihenfolge der Ebenen anzuordnen. Grundsätzlich gilt: oben liegende Layer überdecken die darunter liegenden.

Der ganze linke Bereich "*Infos und Werzeuge*" kann komplett geschlossen werden, um damit das Hauptkartenfenster zu vergrößern.

Auf der rechten Seite befindet sich das **Hauptkartenfenster** mit der darüber liegenden **Werzeugleiste** und einem Fenster mit einer **Übersichtskarte**, das sich erst öffnet, wenn Sie auf das Plus-Symbol oben rechts klicken. In der kleinen Übersichtskarte können Sie auch den Ausschnitt der Hauptkarte verändern, wenn Sie die rote Positionierungsmarke anklicken und verschieben.

In der **Fußleiste** des Hauptfensters finden Sie eine Maßstabsleiste, eine hilfreiche Funktionsbeschreibung des aktuell benützten Werkzeugs, ein Feld mit den Angaben der Koordinaten der verwendeten Pseudo-Mercator Projektion und ein Eingabefeld zur Veränderung des Maßstabs.

Mit Kartenlayern arbeiten

Im Bereich *Info und Werzeuge* sind alle verfügbaren Layer in den *Kartenebenen* aufgelistet. Klicken Sie auf das Pluszeichen, um die Layergruppe zu öffnen **BMI**. Haken Sie einen Layer oder eine Layergruppe an, um den einzelnen Layer bzw. alle in der Gruppe befindlichen Layer in der Karte anzuzeigen.

Die Legende können Sie in einem separaten Fenster anzeigen lassen, wenn Sie

den I Knopf links vom Layernamen drücken. Die Legende aller angezeigten Layer wird im Reiter *Legende* angezeigt und hinter dem Reiter *Metadaten* finden Sie neben dem Hinweis zum Copyright der Geodaten auch einige technische Deatails zum Layer.

Sobald Sie auf einen Layernamen klicken, wird dieser Layer der **aktive Layer**. Mit dem Werkzeug in der Werkzeugleiste können Sie Informationen zu jedewedem Kartenobjekt abfragen. Die Informationen können sichtbar sein, wenn die Maus über das Objekt bewegt wird und/oder sie werden angezeigt, wenn auf das Objekt geklickt wird. Mit der Auswahl in der *Objektidentifikation* können Sie festlegen, von welchen Layern die angezeigten Informationen stammen sollen.

Nach einem Ort suchen

Suche Ort in Geonames Geben Sie einen beliebigen Suchbegriff (Straßenname, Objekttyp etc.) oder auch nur einen Teil davon in die Suchmaske oben rechts in der Kopfleiste ein. Alle Objekte, die der Suche entsprechen, werden angezeigt; durch Anklicken können Sie eines davon auswählen. Der Kartenausschnitt wird dann automatisch so gewählt, dass das Objekt enthalten ist.

Kartenansichten erzeugen und abspeichern

Um sich in der Karte zu bewegen, werden folgende Werkzeuge benutzt: 🔎 🄀 🔎

und \nearrow Alle Werkzeuge zeigen eine kleine Hilfe zu ihrer Funktion, wenn Sie die Maus über das Werkzeug bewegen und nach dem Anklicken auch in der Fußleiste des Kartenfensters.

Am einfachsten ist es vielleicht, wenn Sie das Mausrad zum ein- und auszoomen benützen. Sie können die Karte natürlich auch mit dem Maßstabsregler in der linken oberen Ecke des Kartenbereichs vergrößern und verkleinern oder Sie geben einen konkreten Maßstab in das Maßstabsfeld rechts unten ein.

Um die Karte zu verschieben, drücken und halten Sie die linke Maustaste, während Sie die Maus verschieben. Zusätzlich können Sie auch konkrete Koordinaten der Pseudo-Mercator Projektion in das Koordinatenfeld in der Fußleiste des Kartenfensters eingeben. Hilfreich kann auch die Navigation anhand der Übersichtskarte sein, die sich nach einem Mausklick auf das Pluszeichen im rechten oberen Eck des Kartenfensters öffnet und in der Sie die rote Positionierungsmarke frei verschieben können.

Klcken Sie auf das Briefsymbol in der Kopfleiste, wenn Sie eine selbst erstellte Kartenansicht permanent abspeichern oder per e.mail versenden wollen. Sofern auf ihrem Rechner ein e.mail Programm installiert ist, öffnet sich dieses automatisch mit einem Briefentwurf und dem Link zu dieser Kartenansicht. Diesen Link können Sie nun versenden, oder in ihrem Web Browser selber öffnen und dort als Lesezeichen bzw. Favorit für einen späteren Besuch des WebGIS abspeichern.

Entfernungen und Flächen messen

Maustaste setzt einen Punkt in der zu messenden Linie bzw. Fläche, ein Doppelklick beendet die Messung. Das Messergebnis wird kontinuierlich unterhalb der Karte angezeigt.

Drucken

Falls Drucklayouts definiert sind, können Sie sie hiermit anzeigen —. Auf der Karte wird dann der im Druck enthaltene Ausschnitt angezeigt. Sie können diesen Ausschnitt so drehen, skalieren und verschieben, bis er Ihren Vorstellungen entspricht. Wenn Sie danach auf "Drucken" klicken, wird ein PDF mit der Auflösung von 200 dpi erzeugt, das kann einige Sekunden in Anspruch nehmen. Das PDF wird je nach Ihrer Browsereinstellung direkt angezeigt oder es kann heruntergeladen werden.

Alternativ zum PDF Druck können Sie mit dem Werkzeug auch einen Screenshot des Kartenfensters erzeugen. Den Ausschnitt können Sie durch das Aufspannen eines Rechtecks mit der gedrückten linken Maustaste selber bestimmen. Den Maßstab, die Auflösung und das Bildformat wählen Sie bitte im Menu. Nachdem Sie dort auf "Exportieren" klicken wird der Screenshot in einem separaten Fenster angezeigt wird. Mit einem Rechtsklick auf das erzeugte Bild können Sie dieses in abspeichern, ausdrucken oder den Link dazu per email verschicken.

Bitte beachten Sie, dass die Hintergrundebenen von BING, Open Street Map und Google nur angezeigt, aber nicht ausgedruckt werden können. Bitte benützen Sie für den Kartendruck und für den Screenshot (Rasterexport) die dafür bereit gestellten druckbaren Hintergrundkarten in der gleichnamigen Layergruppe oder die aktuellen Satellitenbilder in der gleichnamigen Layergruppe, auch diese sind druckbar.

Über den QGIS Web Client

QGIS oder Quantum GIS Web Client ist ein Webgis-Client der auf OpenLayers, GeoExt und ExtJS basiert und der QGIS-eigene Erweiterungen des WMS-Standards nutzt. Er unterstützt die Kartenanzeige, Objektabfragen, Legenden, Suche und das Drucken von Kartenausschnitten. Er sollte in allen handelsüblichen Browsern funktionieren. Allerdings kann es Probleme mit der Anzeige der OpenStreetMap Hintergrundkarten im Internet Explorer und Edge geben, weshalb wir den Firefox oder Chrome Browser empfehlen.

Lizenz

Der Quantum GIS Web Client ist unter einer BSD-Lizenz lizensiert. Der volle Lizenztext befindet sich in der <u>README</u>-Datei.

Weitere Hilfe

Wenn Sie Probleme bei der Benutzung dieser Anwendung haben, wenden Sie sich bitte an Dr. Markus Weidenbach von landConsult.de über diesen Link.

Nützliche Links

- <u>Die Geodaten Anbieter dieser Seite</u>
- Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg
- <u>Forstkammer Baden-Württemberg</u>
- <u>3D ForstGIS von landConsult.de</u>
- Mehr zu 3D Waldmodellen auf der Seite von landConsult.de
- QGIS Homepage das GIS im Hintergrund dieser Seiten